



Energieholzbereitstellung aus dem Tiroler Wald Schadholz im Fokus

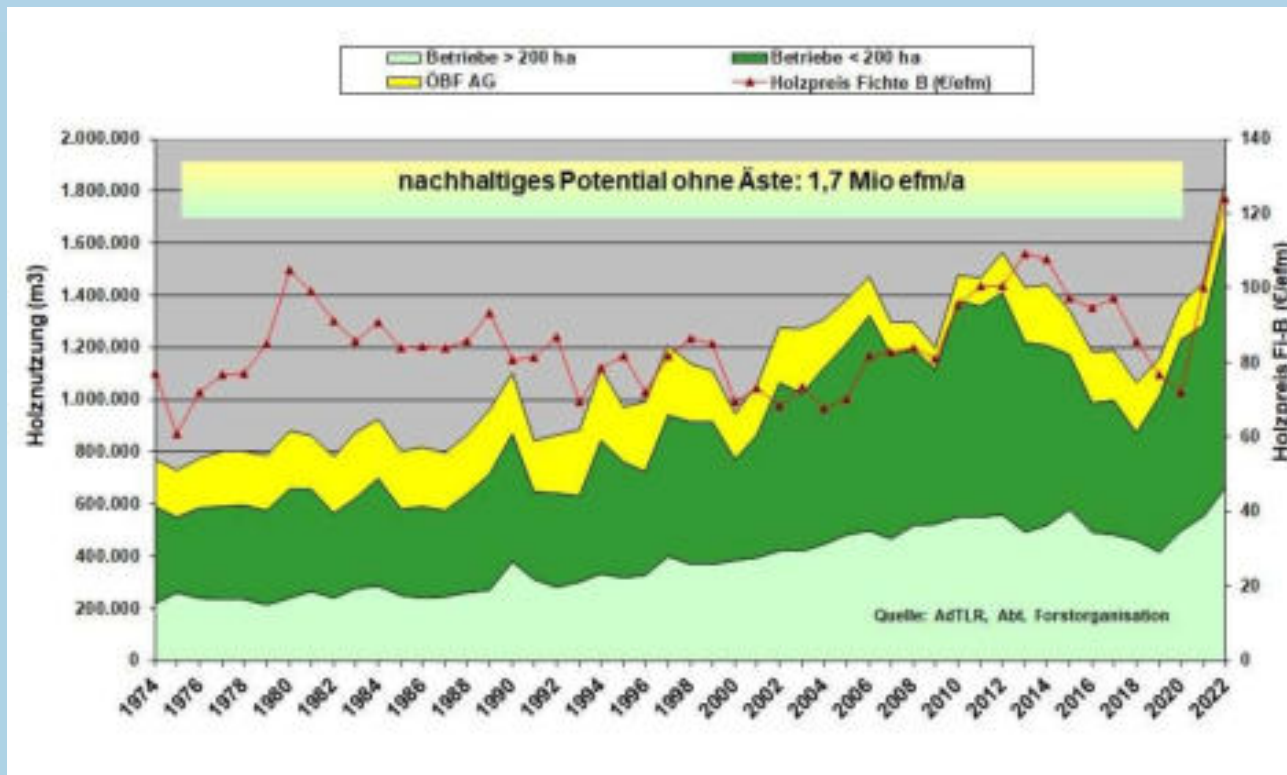
Landesforstdirektor DI Josef Fuchs

Rahmenbedingungen Forstwirtschaft in Tirol

- Waldfläche 528.000 ha
 - ca. ~ 75 % Schutzwirksame Wälder (besondere Behandlung)
 - knapp 200.000 ha sog. Schutzwald außer Ertrag - ohne positive Deckungsbeiträge aus der Holznutzung
- Überwiegend kleinflächige Besitzstruktur im Privatwald

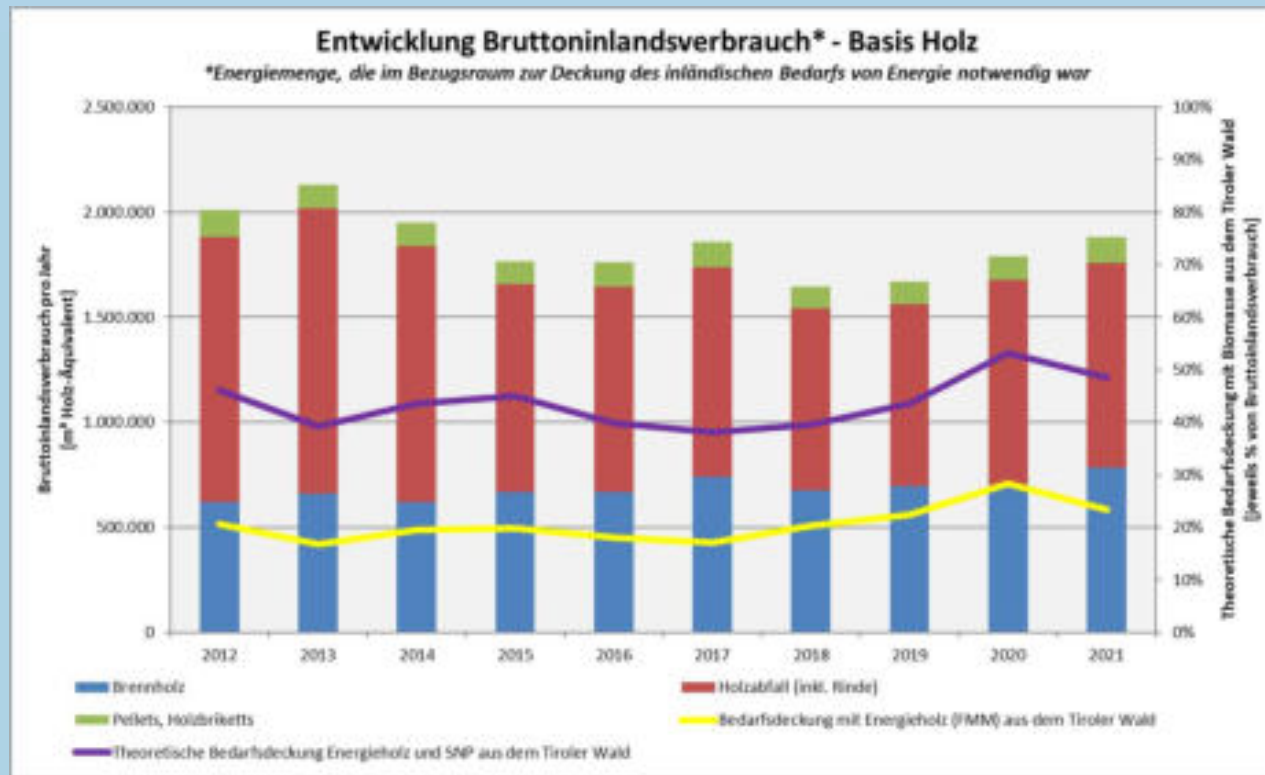


Entwicklung des Holzeinschlags in Tirol



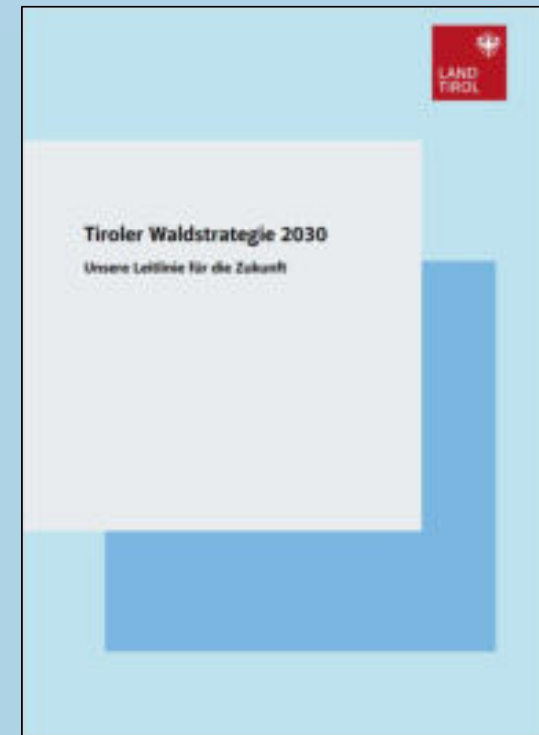
Energetischer Bruttoinlandsverbrauch Biomasse

Hohe Abhängigkeit von Restmaterial der Holzindustrie



Tiroler Waldstrategie 2030 – „Bergwald und Wertschöpfung“

- Optimale **Nutzung des natürlichen Zuwachspotentials**
- **Qualitätsgesicherte Beratung** durch den Landesforstdienst
- Effiziente **stoffliche und energetische Holzverwendung**
- Hohe Wertschöpfung durch den Verkauf von heimischem **Holz und anderen Waldprodukten**
- Rahmenbedingungen für **qualifizierte Arbeitsplätze im ländlichen Raum** (Lehrlingsoffensive u.a.)
- **Nachhaltige, naturnahe Waldbewirtschaftungsmaßnahmen**
- Forcierung **Wiederbewaldung und Pflegemaßnahmen**
 - **attraktive Förderungsmaßnahmen!**



Trend zu mehr Laubholz mit langfristigen Auswirkungen für Energieholzbereitstellung

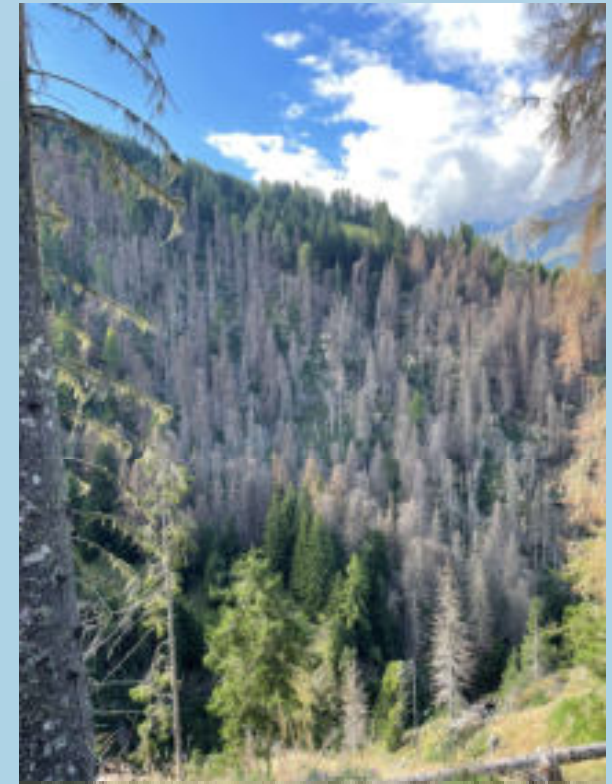
- **Anteil Fichte** aktuell 55 % der Waldfläche - **abnehmend**
 - minus 7 % in nur 25 Jahren
 - „Profiteur“ in tiefen Lagen v.a. **Laubholz** (aktuell 12 %)
- Unterschiede in **Bewirtschaftung, Ausformung und Vermarktung**
 - kürzere Umtriebszeiten
 - noch größere Sorgfalt bei Ausformung von Laubholz
 - hoher Biomasseanteil Laubholz
 - Entwicklung Vermarktungsmöglichkeiten stoffliche Nutzung?

Faktor Schadh Holz – ein Blick in den Süden des Landes



Schadholz am Bsp. Osttirol – ein paar Zahlen...

- **> 2 Mio. Festmeter Schadholz** durch Windwurf VAIA (2018), Schneedruckereignisse INGMAR (2019) und VIRPY (2020)
- **Borkenkäfer-Massenvermehrung** beginnend mit Sommer 2021
 - extreme Käferdichten 2022 und 2023 (Monitoring)
- **Aufarbeitung auf Hochtouren**
 - Einschlag seit 2019 3,1 Mio. Festmeter – mehr als 15-facher Einschlag eines „ehemaligen Normaljahres“
 - Wirtschaftlichkeit – Schadholz kann nicht zu 100 % aufgearbeitet und verwertet werden
- Tausende Hektar wieder zu bewalden
 - Aufforstung **> 1 Mio. Forstpflanzen jährlich**
 - Fokus (Objekt-)Schutzwald



Herausforderungen Holzernte und Holzlogistik

- **Kurzfristiges Überangebot** – v.a. auch Energieholz
- **Borkenkäfer-Massenvermehrung** im gesamten Bezirk – zeitlicher Druck, Holzentwertung
- Temporäre **Engpässe Holzabfuhr** – zentraler Faktor im Seilgelände
- Nicht vorhersehbare Beschränkungen COVID-Pandemie (2020/21)
- **Arbeitskapazitäten**
 - unwegsames Gelände – Spezialisten, Kostendruck
 - organisatorische Grenzen (Beratung, Organisation, Förderungsabwicklung)
 - (zu) hohe Abhängigkeit von ausländischen Fachkräften bei Holzernte und Wiederbewaldung

Auszug Maßnahmenpaket Osttirol

- **Regional abgestimmte „Forstschutz-Konzepte“**
 - **Verstärkte Zusammenarbeit und Kooperationen** (WLV, Baubezirksamt, Gemeinden)
 - Fokus (Objekt-)Schutzwälder
- **Entschädigungen, Förderungen**
 - Katastrophenfonds – Elementarschäden
 - Flächenwirtschaftliche Projekte
 - Forstliche Förderung
 - COVID-Hilfspaket des Landes
- **Abstimmungen mit Holzindustrie und Biomassesektor**
- **Zwischenlagerungen in Nass- und Trockenlagern**
 - Entschädigungen für Mehraufwand aus dem Waldfonds (*aktuell keine Bedeckung in dieser Maßnahme*)
- Zusätzliches **Personal** für die Abwicklung (Waldfonds, Zuteilungen innerhalb Landesforstdienst)
- **Wissenschaftliche Begleitung**, „Task Force Schadholz“
- ...



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Amt der Tiroler Landesregierung - Gruppe Forst
Landesforstdirektor DI Josef Fuchs

Telefon +43 512 508 4502

E-Mail forstorganisation@tirol.gv.at